

Birsig-Buchhandlung

Hauptstrasse 104

4102 Binningen

061 421 48 00

www.birsigbuchhandlung.ch

Unsere Buchtipps im November 2020

Sally Rooney, Normale Menschen. Luchterhand Fr. 29.90

Die Geschichte einer intensiven Liebe: Connell und Marianne wachsen in derselben Kleinstadt im Westen Irlands auf, aber das ist auch schon alles, was sie gemein haben. In der Schule ist Connell beliebt, der Star der Fussballmannschaft, Marianne die komische Aussenseiterin. Doch als die beiden miteinander reden, geschieht etwas mit ihnen, das ihr Leben verändert. Und auch später, an der Universität in Dublin, werden sie, obwohl sie versuchen, einander fern zu bleiben, immer wieder magnetisch, unwiderstehlich voneinander angezogen. Eine Geschichte über Faszination und Freundschaft, über Sex und Macht.

Joachim B. Schmidt, Kalmann. Diogenes Fr. 30.00

Er ist der selbsternannte Sheriff von Raufarhöfn. Er hat alles im Griff. Kein Grund zur Sorge. Tag für Tag wandert er über die weiten Ebene um das beinahe ausgestorbene Dorf, jagt Polarfüchse und legt Haiköder im Meer aus, um den Fang zu Gammelhai zu verarbeiten. Doch in Kalmanns Kopf laufen die Räder manchmal rückwärts. Als er eines Winters eine Blutlache im Schnee entdeckt, überrollen ihn die Ereignisse. Mit seiner naiven Weisheit und dem Mut des reinen Herzens wendet er alles zum Guten. Kein Grund zur Sorge.

Urs Faes, Untertags. Suhrkamp 32.90

Ein Mann und eine Frau lernen sich in den späten Jahren ihres Lebens kennen und erleben noch einmal tiefe Zuwendung. Doch neben die Freuden treten bald die Gebrechen des Alters. Jakovs Gedächtnis wird lückenhaft, seine Orientierung schwindet, seine Sprache versiegt. Herta bemüht sich um Zuversicht, aber je mehr Jakov den Bezug zur Welt verliert und von der Vergangenheit eingeholt wird, desto mehr braucht auch sie Unterstützung.

Alice Schwarzer, Lebenswerk. K&W Fr. 37.50

Alice Schwarzer berichtet über die grossen Themen ihres Lebens, durch die sie über Jahrzehnte ein ganzes Land geprägt hat und noch prägt. Ihre Kämpfe gegen Gewalt an Frauen und Kindern, gegen die Männerjustiz, das Abtreibungsverbot, Sexismus und für eine 'Vermenschlichung der Geschlechter' sowie die Aufhebung der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern sind legendär.

Pierre Lemaitre, Spiegel unseres Schmerzes. Klett-Cotta Fr. 34.90

Im April 1940 glaubt in Frankreich niemand mehr an den Krieg, weder die Soldaten in ihren Bunkern noch die Pariser in ihren Cafés, und erst recht nicht Lehrerin Louise Belmont. Fast wird es gemütlich - bis die deutsche Wehrmacht durch die Ardennen vorrückt und Louises Leben völlig aus den Fugen gerät. Pierre Lemaitre erweckt mit Louise Belmont eine aussergewöhnliche Heldin zum Leben und erschafft ein unvergleichliches Panorama jener Zeit.

Carmen Korn, Und die Welt war jung. Kindler Fr. 32.90

Drei Familien, drei Städte in den Aufbruchsjahren 1. Januar 1950: In Hamburg, Köln und San Remo begrüsst man das neue Jahrzehnt. Gerda und Heinrich Aldenhovens Haus in Köln platzt aus allen Nähten. Heinrichs Kunstgalerie wirft längst nicht genug ab, um all die hungrigen Mäuler zu stopfen. In Hamburg bei Gerdas Freundin Elisabeth und ihrem Mann Kurt macht man sich dagegen weniger Sorgen um Geld. Schwiegersohn Joachim jedoch ist noch immer nicht aus dem Krieg zurückgekehrt. Margarethe, geborene Aldenhoven, hat es von Köln nach San Remo verschlagen. So unterschiedlich sie auch alle die Silvesternacht verbracht haben, ihre Fragen am Neujahrsmorgen sind die gleichen: Werden die Wunden endlich heilen? Was bringt die Zukunft?

Richard Wagamese, Das weite Herz des Landes. Blessing Fr. 32.90

Der sechzehnjährige Frank kennt seinen Vater Eldon kaum und empfindet nur Verachtung für den alkoholkranken Mann. Trotzdem will er ihm seinen letzten Wunsch erfüllen. Die beiden machen sich auf den Weg durch das raue Herzland British Columbias und auf die Suche nach einer letzten Ruhestätte, wo Eldon nach Art der indianischen Krieger beerdigt werden will. Auf der Reise erzählt der Vater dem Sohn seine Lebensgeschichte, die Momente der Verzweiflung genauso wie die Tage der Hoffnung und des Glücks - und so entdeckt Franklin eine Welt, die er nicht kannte, eine Geschichte, die ihm fremd war, und ein Erbe, das er hüten kann

Claudio Del Principe. All'orto. AT Verlag Fr. 39.90

Grandiose Gemüsegerichte. Authentisch italienisch. Erfrischend zeitgemäss.
»Orto« heisst Gemüsegarten auf Italienisch. Ohne »Ortaggi« - gutes Gemüse aus dem Garten oder vom Markt - ist der Italiener hoffnungslos verloren. Virtuos zaubert er daraus bittersüsse Salate, süchtig machende Antipasti, perfekte Pastabegleiter, sättigende Suppen oder Beilagen, die eigentlich auch ganz gut für sich alleine stehen könnten. Jede Menge Gemüsesorten und unvergleichliche Zubereitungsarten sorgen für Abwechslung und Geschmacksvielfalt. Claudio Del Principe pflückt sich die besten italienischen Rezepte heraus, erklärt Herkunft, Tradition und Zubereitungsvarianten und ergänzt sie mit zeitgemässen Eigenkreationen und inspirierenden Gedanken.